



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Kähler, Willibald

06.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 6. Juni 1904.

50. Vorstellung im Abonnement B

RIGOLETTO.

Oper in 4 Akten nach dem Italienischen des Piave von F. C. Grünbaum. Musik von G. Verdi.
 Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Bruno Bernhard.
Rigoletto, sein Hofnarr	Joachim Kromer.
Gilda, dessen Tochter	Elisabeth Suchanek.
Sparafucile, ein Bravo	Karl Marx.
Magdalena, seine Schwester	Betty Kofler.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Laura Detschy.
Graf von Monterone	Willy Junior.
Graf von Ceprano	Emil Banderstetten.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Elisabeth Schneider.
Marullo } Hofcavaliere	Hugo Boisin.
Borsa } Hofcavaliere	Alfred Sieder
Ein Hülfier	Adolf Peters.
Ein Page der Herzogin	Luiſe Maack.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgegend. — Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperresitz im II. Parkett	" 2.50 " "
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstraße 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluß.

Dienstag, den 7. Juni 1904.

Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

1. Gastspiel des Fräulein Mia Werber vom Central-Theater in Berlin.

Bruder Straubinger.

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer. Musik von Edmund Eysler.

Oculi, das wilde Mädchen Mia Werber.